

Termine in Freistunden

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 1. Juni 2024 12:41

Zitat von Conni

Bei uns: Kopierraum = Besprechungsraum.

Arbeits- und arbeitsschutzrechtlich ist das fragwürdig. Tonerstaub ist lungengängig, zudem entsteht beim Kopieren Ozon. Da ist gutes Lüften vor der Konferenz zwingend angesagt.

Ergänzung:

Toner besteht aus Kunststoffpartikeln. Das machen sich Elektroniker zunutze, indem sie eine gedruckte Schaltung auf Transferpapier kopieren und diese Zeichnung anschließend mit dem Bügeleisen auf die Kupferplatine übertragen. Die Zeichnung besteht dann aus einer säurebeständigen Kunststoffschicht und die Platine kann geätzt werden.

Ich habe diese Methode nun zur Herstellung von Radierungen "gekapert". 😊